



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
Telefon 0171 8276215
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: makus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 19.06.2019

AN/0928/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.06.2019, TOP 9.2.5

**Überprüfung der Situation des Lkw-Parkens auf dem Rather Kirchweg zwischen Pohlstadtsweg und Einmündung Neubrücker Ring in Brück/Neubrück
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 19.06.2019**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden von Anwohnern aus Wohngebieten, u. a. in Brück und Neubrück, über dort parkende Lkw und Kleintransporter. Zu berücksichtigen ist bei der Gesamtproblematik aber auch, dass viele der Fahrer der Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe in den Stadtteilen wohnen und beruflich gezwungen sind, diese Fahrzeuge "mit nach Hause" zu nehmen. Aus diesem Grund hat die Bezirksvertretung Kalk in ihrer Sitzung am 08.11.2018 auch die Verwaltung beauftragt, die Errichtung eines Lkw-Parkplatzes im Bereich des Gewerbegebietes Pauline-Christmann-Straße zu prüfen. Leider bisher ohne Ergebnis.

Zwischenzeitlich mehren sich aber die Beschwerden von Bürgern, dass auf dem unbefestigten Grünstreifen neben der Fahrbahn des Rather Kirchwegs zwischen den Einmündungen Pohlstadtsweg und Neubrücker Ring nicht nur, wie in der Vergangenheit, kleine Lkw's und Wohnmobile, sondern Sattelzüge mit über 40 t abgestellt werden. Hierdurch kommt es auch zu massiven Sichtbehinderungen z. B. für die

Radfahrer, welche vom Radweg Neubrücker Ring auf den Rather Kirchweg abbiegen wollen. Das Rangieren dieser großen Fahrzeuge stellt darüber hinaus eine Gefahr für die Fuß- und Radfahrer in den gesamten Bereich dar.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen

- 1. Befindet sich die unbefestigte Grünfläche am Rather Kirchweg hin zur ehemaligen Baumschule Madaus-Gelände in städtischem Besitz?**
- 2. Wenn ja, sieht die Verwaltung die Möglichkeit, durch entsprechende Markierungen (z. B: im Einmündungsbereich) und Beschilderungen die Gefahrensituationen zu entschärfen und zumindest für die großen Sattelzüge das Parken dort zu untersagen?**
- 3. Gibt es in der näheren Umgebung Abstellmöglichkeiten für Lkw, auf welche diese verwiesen werden können?**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender